

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Hauptausschusses
am Dienstag, dem 17.01.2012, 19:00 Uhr,
im Graf-Stolberg-Zimmer des Schlosses in Bad Bramstedt**

Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

Anzahl der Besucherinnen/
Besucher: 2 Besucher

Anwesend: Herr Barth als Vertreter für Herrn Behm
Herr Helmcke
Herr Dr. Spies als Vertreter für Herrn Hinck
Frau Mißfeldt
Herr Müller als Vorsitzender
Frau Schönau-Sawade
Herr Weiß
Herr Bürgermeister Kütbach

ferner anwesend: Herr Rohde, Seniorenbeirat

entschuldigt fehlt: Herr Behm, Herr Hinck

für die Verwaltung bzw. das Protokoll: Frau Rettmann,

Herr Müller eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die fristgerechte Zusendung der Einladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung sowie das Protokoll der letzten Sitzung werden nicht erhoben. Für den nichtöffentlichen Teil gibt es keinen Beratungsbedarf. Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 werden daher einstimmig abgesetzt.

I. öffentlicher Teil

01. Einwohnerfragestunde

keine Wortmeldung

02. Bericht des Bürgermeisters

Neujahresempfang

Der Neujahresempfang wurde von 350 Bürgern besucht. Das Programm war abwechslungsreich. Lediglich der zeitliche Umfang für die Sportler Ehrungen wurde als zu lang empfunden.

Steuer- und Gebührenbescheide 2012

Den Bescheiden wurde in diesem Jahr eine Erläuterung beigelegt um klarzustellen, wer die Entscheidungsverantwortlichen für die Erhöhungen sind.

Auswahlverfahren Amtsleitung Bürgeramt

Das Auswahlverfahren für die Amtsleitung wurde beendet. Leider steht die ausgewählte Bewerberin nicht mehr zur Verfügung. Es erfolgt daher eine erneute Ausschreibung. Diese erfolgt jetzt für Beamte und Beschäftigte.

Herr Kütbach dankt Herrn Müller für seine Beteiligung am Auswahlverfahren.

Ehrenamtsmesse

Die Ehrenamtsmesse in Bad Bramstedt findet am 19.02.2012 statt. Die Vorbereitungen laufen gut. Herr Kütbach verteilt Flyer, die auf die Veranstaltung hinweisen.

Freiwillige Feuerwehr

Die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Bramstedt hat am 13.01.2012 stattgefunden.

Untersuchung von Nah- und Fernwärmenetzen

Herr Kütbach verteilt einen Untersuchungsbericht zu diesem Thema.

03. Feuerwehrbedarfsplan

Herr Kütbach führt in das Thema ein und erläutert, dass der Feuerwehrbedarfsplan (FWBP) durch die Stadt aufzustellen und von der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen ist. Er dankt Herrn Gemeindeführer Oje dafür, dass dieser die Aufstellung des Planes ehrenamtlich übernommen hat.

Der FWBP stellt eine Selbstverpflichtung dar. Der IST-Zustand wird ermittelt und bewertet. Festgestellt wird, ob die Ausrüstung und der Personalstand ausreichend sind.

Herr Kütbach rechnet damit, dass, wenn das Defizit zu groß ausfällt, die Möglichkeit einer Sonderbedarfszuweisung durch den Kreis Segeberg besteht.

Allgemein wird begrüßt, dass durch die Aufstellung des FWBP eine Grundlage zur Verfügung steht, die Beschlüsse ohne emotionale Diskussion ermöglicht.

Herr Weiß wirft die Frage auf, ob externer Rat zur Festlegung der Reihenfolge der Abarbeitung notwendig ist. Weiter stellt sich für ihn die Frage, ob die Verwirklichung der Baumaßnahmen im vorhandenen Baukörper bewerkstelligt werden kann.

Herr Kütbach weist darauf hin, dass alle Gemeinden des Kreises FWBP erstellen müssen. Hierdurch erhält der Kreis einen Gesamtüberblick über die Ausstattung der Wehren. Hierdurch könnte auch die Nutzung von Synergieeffekten ermöglicht werden.

Durch die Ausschusmitglieder werden diverse Fragen an Herrn Oje gerichtet. Hierbei geht es u.a. um die Höhe der Bezuschussung durch den Kreis, die Nutzung von Räumen in anderen öffentlichen Gebäuden für Schulungen, die Arbeitszeit des Gerätewartes, die Nachbarschaftshilfe sowie die Amtspflicht der Gemeindevertreter.

Durch Herrn Müller wird angesprochen, dass der FWBP noch so redigiert werden muss, dass es sich sprachlich um den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung handelt. Die Beratungen zum Plan sollen in der nächsten Hauptausschusssitzung fortgeführt werden. Vorher erfolgt eine Beratung in den Fraktionen. Bei Bedarf kann auch die Beteiligung des Kreisbrandmeisters, Herr Berner, an einer Sitzung erfolgen.

04. Beschaffung eines MZF

Herr Müller und Herr Kütbach erläutern anhand der Beratungsvorlage das bisherige Vorgehen.

Herr Helmcke plädiert für den Vorschlag der Feuerwehr. Es muss allerdings sichergestellt sein, dass ein Zuschuss des Kreises Segeberg erfolgt.

Herr Oje erläutert hierzu, dass eine Vorabzusage des Kreisbrandmeisters vorliegt, wenn ein ELW beschafft wird.

Herr Weiß weist darauf hin, dass das alte Fahrzeug am Ende der Leistungsgrenze ist. Er gibt daher zu bedenken, ob die zügige Beschaffung des Vorführfahrzeuges nicht der bessere Weg ist.

Die Stadtverordnetenversammlung favorisiert die von der Feuerwehr vorgeschlagene Variante der Beschaffung. Bis zur nächsten Sitzung ist durch die Verwaltung abschließend zu klären, ob durch den Kreis Segeberg ein Zuschuss in Höhe von 16.500,-- € erfolgt und die Verbuchung der Spenden haushaltstechnisch möglich ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

05. Verschiedenes

keine Wortmeldung

Herr Müller schließt die Sitzung und dankt für die Sitzungsteilnahme.

Gesehen:

Gez.

Gez.

Gez.

(Burkhard Müller)
Vorsitzender

(Hans-Jürgen Kütbach)
Bürgermeister

(Marion Rettmann)
Protokollführerin